

19-081 vom 16.05.2019

## Erste „Night of the Profs“ in Dortmund Dozenten der TU Dortmund tauschen Bücher gegen Turntables

Am Mittwoch, den 22. Mai, findet die „Night of the Profs“ erstmals in Dortmund statt. Studierende der TU Dortmund können vier ihrer Dozenten als DJs live im Club erleben.

Vom Hörsaal in den Club: Bei der „Night of the Profs“ treten Dozentinnen und Dozenten als DJs auf. Seit 2006 ist die Eventreihe in Münster erfolgreich. Am 22. Mai kommt sie erstmals nach Dortmund. Zehn Professorinnen und Professoren sowie wissenschaftliche Mitarbeiter der TU Dortmund, der FH und der ISM Dortmund heizen als DJs im Club dem Publikum ein. Auch fünf Professoren und Dozenten der TU Dortmund legen am kommenden Mittwoch im Freizeitzentrum West (FZW) auf. Darunter sind Prof. Andreas Hoffjan und Dr. Martin Scheer.

### Dozenten zeigen sich von vollkommen neuer Seite

Ihren Professor Andreas Hoffjan vom Bereich Unternehmensrechnung und Controlling der Fakultät Wirtschaftswissenschaften kennen die Studierenden vor allem im Anzug. Für die „Night of the Profs“ hat er sich jedoch etwas anderes überlegt: „Ich bin bereits vor elf Jahren in der Dortmunder Diskothek Sixx.PM als DJ aufgetreten. Ich habe noch die coole Klamotte von damals. Es handelt sich dabei um einen 70er-Jahre-Look mit roter Schlaghose und orangefarbenem Rüschenhemd. Es sieht ziemlich verboten aus“, berichtet Hoffjan. Bei der Songauswahl möchte er allerdings nicht auf die 70er-Jahre zurückgreifen. Hoffjan geht lieber auf die Musikwünsche der Fachschaft ein. „Ich bin selbst ein klassischer Radiohörer und werde wahrscheinlich die Charts rauf und runter spielen.“ Musikalisch begabt sei er nicht, gibt Hoffjan zu — partyerfahren allerdings schon. „In meiner Jugend habe ich relativ viele große Partys geschmissen. Meine Eltern hatten einen Bauernhof, und sonst ist auf dem Land nicht viel los. Auf meinem 18. Geburtstag waren 400 Leute. Ich feiere gerne, mag es, Party zu machen, und finde es schön, das jetzt auch im studentischen Kontext tun zu dürfen.“

Anders als Prof. Hoffjan hat Dr. Martin Scheer, Geschäftsführer der Fakultät für Mathematik, noch keine DJ-Erfahrung. „Wir werden aber noch in die Technik eingewiesen und es ist auch ein DJ dabei, der uns hilft, wenn etwas schief geht. Von daher habe ich da keine Bedenken.“ Dafür ist Scheer Musiker durch und durch. „Ich habe immer schon gesungen und spiele seit drei Jahren in jeder freien Minute Gitarre. Außerdem habe ich ein kleines Musikstudio zu Hause“, erzählt er. 2014 war Scheer außerdem in der Castingshow „The Voice

Kontakt:  
Martin Rothenberg  
Telefon: (0231) 755-6412  
Fax: (0231) 755-4664  
martin.rothenberg@tu-dortmund.de

of Germany“ dabei. Singen möchte er während seines Auftritts bei der „Night of the Profs“ aber nur gemeinsam mit dem Publikum, wenn die Stimmung richtig kocht. Und das wird sie bestimmt, denn Scheer bringt seine E-Gitarre mit. Zudem wird sein Sohn einen Gastauftritt bekommen. Der ist als Rapper unter seinem Künstlernamen FourT4 in der hiesigen Rapszene schon relativ bekannt. Ansonsten erwartet die Clubbesucherinnen und -besucher tanzbare Partymusik mit coolen Gitarrenklängen der letzten Jahrzehnte. Zusätzlich baut Scheer drei Musikwünsche seiner Studierenden in sein Programm ein. Er hat in einer Vorlesung Vorschläge gesammelt. Über eine Lernplattform können die Studierenden für diese abstimmen. Die drei Studierenden, deren Lieder die meisten Stimmen erhalten, bekommen Freikarten für die Veranstaltung und können Scheers DJ-Debüt live miterleben.

### **Tanzen für den guten Zweck**

Für beide TU Dortmund DJs stehen bei der Veranstaltung der Spaß und die Interaktion mit den Studierenden im Vordergrund. „Ich finde an dieser Veranstaltung so cool, dass man mit den Studenten Party macht. Wir wollen zusammen Spaß haben“, so Scheer. „Zur Kultur einer Universitätsstadt gehört für mich dazu, dass es eine lebendige Partyszene gibt. Noch mehr studentisches Leben in Dortmund zu etablieren, ist mir extrem wichtig. Auch deshalb ist es mir ein wichtiges Anliegen, dort aufzulegen“, erklärt Hoffjan.

Dozierende in einem anderen Umfeld zu erleben und gemeinsam mit ihnen zu feiern, ist allerdings nicht der einzige Grund, Tickets für die „Night of the Profs“ zu erwerben. Der Ticketpreis von je acht Euro sowie die Gagen der DJs werden an die DKMS spendet. Die Veranstaltung findet auf allen drei Floors des FZW statt. Die Dozenten der TU Dortmund legen ab 23 Uhr auf dem größten Floor auf. Neben Prof. Hoffjan und Dr. Scheer sind auch Dr. Marcus Schmidt vom Institut für Sport und Sportwissenschaft, JProf Andreas Groll von der Fakultät Statistik sowie Prof. Paul Czodrowski von der Fakultät für Chemie und Chemische Biologie dabei.

[Weitere Informationen zur „Night of the Profs“](#)

### **Bildinformation:**

Die Dozentinnen und Dozenten machen sich schon mal mit den Turntables vertraut. Darunter auch Prof. Andreas Hoffjan (l.) von der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Dr. Marcus Schmidt (2.v.r.) vom Institut für Sport und Sportwissenschaft sowie Dr. Martin Scheer (r.), Geschäftsführer der Fakultät für Mathematik der TU Dortmund. Foto: Studenta

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 51 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.500 Studierende und 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.